



Vlaams
Parlement

Toespraak door Jan Peumans Vlaams Parlementsvoorzitter

Donderdag 23 juni 2016

Ansprache von Jan Peumans vor der Delegation der Deutschen Länder

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Als Präsident des Flämischen Parlaments ist es mir eine Freude, Sie alle hier willkommen zu heißen.

Ich hoffe, dass Sie bisher einen lehrreichen Tag hinter sich haben.

Unser Ministerpräsident Geert Bourgeois hat Ihnen heute Morgen schon erklärt, wie eng und wichtig die Zusammenarbeit zwischen Flandern einerseits und den verschiedenen deutschen Bundesländern andererseits ist.

Da diese Zusammenarbeit in allen gesellschaftlichen Bereichen stattfindet, ist das Parlament der Ort schlechthin, um diese zu gestalten.

Unsere flämischen Türen stehen den Vertretern anderer Regionen jederzeit offen, also auch Ihnen.

In meiner Eigenschaft als Präsident habe ich bereits einige Male persönlich die deutsche Gastfreundschaft genießen dürfen bei meinen Besuchen in unter anderem Stuttgart (also in Baden-Württemberg) und letztes Jahr in Berlin.

Am neunten Juli des letzten Jahres durfte ich dort gemeinsam mit Bundespräsident Joachim Gauck einen Kranz an der Neuen Wache an der Käthe Kollwitz-Gedenkstätte niederlegen, und zwar anlässlich der 30.000. Zeremonie des „Last Post“ an der Menenpoort in Ypern.

Unsere flämischen Parlamentarier organisieren selbst auch einen regelmäßigen Austausch mit deutschen Partnern. So war Rik Daems, der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses, vor drei Wochen mit einer parlamentarischen Delegation auf Arbeitsbesuch im Bundestag und Bundesrat in Berlin.

Umgekehrt bekamen wir hier im letzten Jahr regelmäßig Delegationen unterschiedlicher Bundesländer zu Besuch: der Kontakt mit dem benachbarten Nordrhein-Westfalen ist am

engsten, doch erst kürzlich empfing ich auch Vertreter aus Hessen und gestern sogar aus Bayern.

Ich bin davon überzeugt, dass die Kontakte sich noch intensivieren werden. Die deutschen Länder sind nämlich natürliche Partner für Flandern, gerade innerhalb der Europäischen Union, die sich immer weiter zu einem Bund der Regionen entwickelt.

Der Ausschuss der Regionen hat seinen Sitz übrigens nicht weit von hier, in fußläufiger Entfernung. Es macht also nicht viel Mühe, ab und zu hier bei uns im Parlament hereinzuschauen. Wie gesagt: Unsere Türen stehen Ihnen jederzeit offen.

Ich danke Ihnen ganz herzlich und wünsche Ihnen auch weiterhin einen angenehmen Nachmittag mit interessanten Kontakten im Interesse Ihrer Länder und unseres Flanderns.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.